



DER DACHVERBAND GEMEINDEPSYCHIATRIE E.V.

- ... vertritt einen eigenständigen ambulanten Bereich der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, der lebenswelt- und schnittstellenorientiert ist
- ... vertritt eine Auffassung von Gemeindepsychiatrie, die das Selbstbestimmungsrecht der NutzerInnen in den Mittelpunkt stellt
- ... stellt den Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen und Ressourcen als Teil eines gewachsenen sozialen Systems in den Mittelpunkt
- ... hat die Ermöglichung eines eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Lebens psychisch erkrankter Menschen an ihrem selbstgewählten Wohnort als handlungsleitendes Ziel
- ... strebt als Basis der Zusammenarbeit eine respektvolle Begegnung mit dem Betroffenen und Beteiligung aller familiären und professionellen Akteure auf einer Augenhöhe an
- ... setzt sich für eine größtmögliche Sicherstellung von Beziehungs- und Behandlungskontinuität sowie größtmögliche Transparenz ein
- ... beachtet nicht-psychiatrische Hilfen. Hilfen sollen nur so viel wie fachlich und aus Sicht des Klienten nötig erbracht werden
- ... setzt sich für eine Qualität der Behandlung und Betreuung ein, in der die Zusammenarbeit der Behandler und Betreuer in einem multiprofessionellen Team mit psychotherapeutischen Grundkompetenzen sichergestellt wird
- ... fördert die soziale Inklusion in der Lebenswelt des erkrankten Menschen als Teil der Hilfsstrategien. Dabei gilt es, ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt des Arbeitsplatzes zu richten und Verarmung als Krankheitsfolge zu verhindern
- ... fördert regionale Netzwerkbildung zwischen den psychiatrischen Akteuren, den anderen Hilfeanbietern und der Pflege der Netzwerke im Sozialraum
- ... versteht sich als Partner aller Vereinigungen, die sich für Fortschritte bei der Entwicklung von gemeinde-psychiatrischen Unterstützungsangeboten einsetzen
- ... ist unabhängig von industriellem Sponsoring